

LVU-Präsident Dr. Gerhard F. Braun:

Auch der Bachelor öffnet Karrierewege

Der Präsident der Landesvereinigung Unternehmerverbände Rheinland-Pfalz (LVU), Dr. Gerhard F. Braun, ist gegen eine Rückkehr zu den alten Diplom-Abschlüssen an deutschen Hochschulen: "Der Blick muss nach vorne gehen, nicht zurück!" Der Verband der führenden Technischen Universitäten in Deutschland hatte jüngst diese Forderung erhoben. Die Studienreform sei, so Dr. Braun, gerade auch mit Blick auf die europäische Harmonisierung der Abschlüsse richtig und nötig gewesen.

Der LVU-Präsident appelliert an die Verantwortlichen an den Hochschulen, die großen Chancen der Studienreform zu nutzen: "Wir brauchen mehr Flexibilität. Der Studienplatzwechsel gehört mittlerweile zu einer normalen Studenten-Biografie dazu. Das dürfen wir nicht durch zu starre Vorgaben behindern, sondern diese Flexibilität und Mobilität der jungen Menschen müssen wir fördern." Dort, wo es nach dem Übergang von Diplom zu Bachelor und Master noch hake, müsse dies korrigiert werden. Es gebe aber genug positive Beispiele, an denen man sich dabei orientieren könne.

Aktuelle Studien sehen zudem etwa bei der Beschäftigungsquote, Suchzeiten und anschließender Jobzufriedenheit keine Differenzen zwischen Bachelor- und Diplomabsolventen. Aus Sicht der Wirtschaft seien die Bachelor- und Masterabsolventen herzlich willkommen: "Die Karrieremöglichkeiten bestehen weiter. Wir brauchen gute Leute - und die kommen auch mit Bachelor- oder Masterabschluss von den Hochschulen", so Dr. Braun.

Nr. 05/2010

Diese Pressemitteilung besteht aus 1 Seite(n)
8. Februar 2010

Ansprechpartner:

Marcel Speker
Tel.: (0 61 31) 55 75 31
Mobil: (01 62) 2 64 97 07
Fax: (0 61 31) 55 75 39
marcel.speker@lvu.de

Herausgeber:

LVU - Landesvereinigung
Unternehmerverbände
Rheinland-Pfalz

Hindenburgstraße 32
55118 Mainz
www.lvu.de

Postfach 29 66
55019 Mainz
contact@lvu.de